

Presse-Information

Wiesbaden
02. Februar 2023

Bildungszentrum im Industriepark Wiesbaden verabschiedet Winterabsolventen mit einer Feierstunde

- **37 Auszubildende und 16 Weiterbildungsteilnehmer erhalten ihre Zeugnisse nach erfolgreicher Abschlussprüfung**
- **Christine Lutz, Geschäftsführerin Bildung der IHK Wiesbaden, ruft alle Absolventen dazu auf, Botschafter für die Ausbildung zu werden**
- **InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum hat noch attraktive Ausbildungsplätze für Ausbildungsstart im Herbst 2023 zu vergeben**

Die Winterabsolventen der Berufsausbildung im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum des Industrieparks Kalle-Albert wurden am vergangenen Dienstag, den 31. Januar, verabschiedet: 37 Winterabsolventen – die Ausbildungsbetriebe von 28 direkt im Industriepark ansässig – starten nun ins Berufsleben. Erfreulich ist, dass rund 80 Prozent der Absolventen von ihren jeweiligen Ausbildungsbetrieben übernommen werden. Zudem wurden 16 Weiterbildungsteilnehmern die Zeugnisse übergeben.

Die Begrüßung seitens der Arbeitnehmervertretung übernahm Stefan Kesser als Betriebsratsvorsitzender der InfraServ Wiesbaden Technik (ISWT). Er verkündete stolz, dass der kammer- und landesbeste Absolvent in seinem eigenen Betrieb in der Lehre war. ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge schilderte in ihrer Laudatio die Bereicherung des Industriestandorts durch jeden Auszubildenden: „Sie haben auch uns bereichert: Sie haben unsere Kultur vielfältiger gemacht, Sie haben mit Ihren Perspektiven unseren Blick geweitet und uns Impulse gegeben; Sie haben uns mit

Ihrer Tatkraft und Ihrem Idealismus angesteckt. Sie haben Spuren hinterlassen und mitgestaltet – danke dafür!“

Aufruf zum Wirken als Botschafter für die Ausbildung

Die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Wiesbaden und zugleich Geschäftsführerin im IHK-Bereich Bildung, Christine Lutz, würdigte in ihrer Laudatio die Leistung der Absolventen: „Sie alle haben heute eine wichtige Stufe in Ihrem Lebenslauf erreicht: Sie sind jetzt Fachkräfte – gut ausgebildet und überall gesucht. Sie haben die Chancen, die die Ausbildung bietet, gesehen und genutzt. Jetzt starten Sie schwer umworben in einen Arbeitnehmermarkt.“ Ihre Wertschätzung verknüpfte Frau Lutz mit einem direkten Aufruf: „Ich würde mir wünschen, dass Sie mit dem Abschluss in der Tasche auch zu einer Art Botschafterin, einem Art Botschafter für das Thema Ausbildung werden. Denn eines ist klar: Der Ausbildungsmarkt hat kein Problem mit einem Mangel an Chancen, sondern mit einem Mangel an Orientierung. Sie können stolz auf Ihre Leistung und Ihre beruflichen Perspektiven sein. Erzählen Sie das weiter! Sie können etwas!“.

Danksagung der Absolventen für erfolgreiche Ausbildung

Dankende Worte an die involvierten Abteilungen, Ausbilder und Ausbilderinnen kamen anschließend von Jill Hollmann, die zur Industriekauffrau der ISW ausgebildet wurde: „Ein Dankeschön an alle Abteilungen, in die wir monatelang reinschnuppern durften und uns unter Corona-Bedingungen bestmöglich betreut haben. Einen besonderen Dank richten wir ans ISW-Bildungszentrum, wo wir jederzeit Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Ausbildung und Unterstützung gefunden haben. Ihre Mühe war es wert, so dass wir nun eine erfolgreich bestandene Ausbildung erlangen konnten.“

Freie Plätze für Ausbildungsbeginn 2023

Für den Ausbildungsbeginn im September 2023 vergibt das ISW-Bildungszentrum noch attraktive Ausbildungsplätze, worauf der Leiter des Bildungszentrum, Alexander Achatz, hinwies. Besonders für angehende Chemikanten und technisch Interessierte ist das Angebot groß. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf der Website des Bildungszentrums zu informieren oder dort anzurufen. Beim Bildungszentrum gibt es unverbindliche Informationen über den Bewerbungsprozess, den Ablauf der Ausbildung und Wissenswertes zu Ausbildungsberufen und Studiengängen. Auch Weiterbildungsangebote stehen weiterhin auf dem Programm.

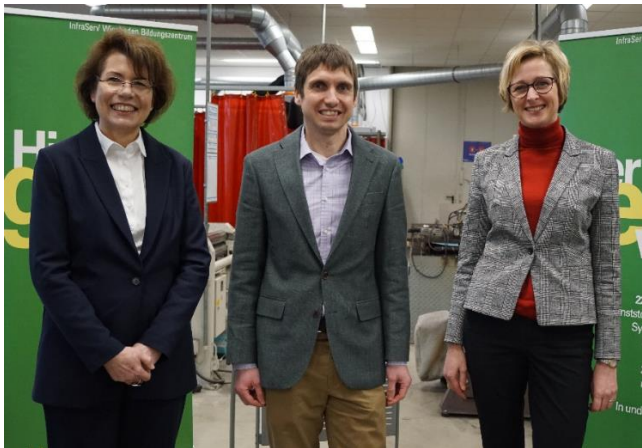
Weitere Informationen



ISW-Bildungszentrum: www.bizka.de

Anhängende Fotos können mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden. Die Fotos in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter: <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>

Fotos: InfraServ Wiesbaden



Cornelia Lentge, ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge, Alexander Achatz, Leiter des ISW-Bildungszentrums und Christine Lutz, Geschäftsführerin Bildung der IHK Wiesbaden, bei der Verabschiedung der Winterabsolventen im Industriepark Kalle-Albert.



Im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum durchlaufen Auszubildende mit chemischen und technischen Berufen verschiedenste Module, um Anlagen und Maschinen fachgerecht bedienen und konstruieren zu können.

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).